

Erfolgreich abgeschlossener Imkergrundkurs 2017/2018, Unteres Tösstal

Ende 2016 meldeten sich 29 TeilnehmerInnen - Rekord!! - zu einem 2-jährigen Imkergrundkurs beim Bienenberater Peter Hildebrand in Embrach an. Für Peter wäre es unmöglich gewesen, einen Kurs mit so vielen Beteiligten alleine durchzuführen. Mit Christian Schmid und Urs Isler standen ihm zwei erfahrene und bestens geschulte Imker zur Seite.

Am Samstag, 11. März 2017 traf sich eine bunt durchmischte Schar - etwas mehr Frauen als Männer, zwischen 20 und 73 Jahren - in einem schmucken Bauernhaus im Weiler Eschenmosen in einer Werkstatt, welche kurzerhand zu einem Kurslokal umfunktioniert wurde, zum 1. Kurstag.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde das Kursmaterial verteilt, bestehend aus dem Schweizer Bienenbuch und einem Ordner mit einer riesigen Aufgabensammlung, welches uns die nächsten 2 Jahre beschäftigen sollte. 90 Stunden, aufgeteilt in 18 Samstagvormittage.

Der Morgen gliederte sich jeweils in einen Theorieteil und einen Praxisteil. Damit auch jeder profitieren konnte, wurden die Lernenden für den praktischen Teil auf drei Bienenhäuser aufgeteilt. Jene, die sich für Magazinbeuten interessierten, wurden in die Gruppe Isler nach Kloten beordert und jene, welche sich eher dem traditionellen Schweizerkasten verbunden fühlten, wurden der Gruppe Schmid, respektive Gruppe Hildebrand, auf ein Bienenhaus in Embrach und eines in Eschenmosen zugeteilt. Dort wurde uns an praktischen Beispielen die Imkerei hautnah erläutert. Hautnah, auch in Bezug auf die Bienen: Die fühlten sich gestört durch unser laienhaftes Gebaren und nutzten undichte Stellen im Schleier um ihren Unmut zum Ausdruck zu bringen.

Die drei Ausbilder waren bestrebt, die Kurstage so aufzubauen, dass sie der jeweiligen Jahreszeit entsprachen. Der Lehrgang war dadurch sehr praxisbezogen. Wer während des Kurses schon ein oder mehrere Völker bewirtschaftete und das Gelernte eins zu eins umsetzen konnte, profitierte dadurch doppelt. Schmunzeln mussten wir, wenn sich die Sichtweisen der drei Kursleiter nicht immer deckten und sich so die alte Imkerweisheit bestätigte: 10 Imker, 20 verschiedene Meinungen. Das Schöne dabei: Jede/r kann und sollte sich dabei seine eigene Meinung bilden.

Am Samstag, 07. Juli trafen wir uns mit etwas Wehmut zum letzten Mal im Kurslokal in Eschenmosen. Nach der obligaten, letzten Theoriestunde, folgte eine Gruppenprüfung, welche natürlich von allen mit Bravour bestanden wurde. Als nächstes durften wir verdienstvollerweise das Diplom und einen mit Namen gravierten Stockmeissel in Empfang nehmen. Zu unserer Überraschung besuchte uns der Präsident des Bienenzüchtervereins Unteres Tösstal, Hansueli Hofmann. Er betonte in seiner Rede die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung und dankte den drei Kursleitern für ihre geleistete Arbeit. Danach wurde grilliert. Dass Theorie büffeln Hunger macht, zeigte sich am Schluss als alle mitgebrachten Esswaren - Salate, Kuchen und Muffins - verzehrt waren. Einen speziellen Dank an Yvonne, die sämtliches Geschirr zur Verfügung stellte und einen Beitrag leistete, die Umwelt zu schonen.

So neigte sich ein hochinteressanter Grundkurs, in dem uns die komplexe Materie der Imkerei in verständlicher Weise, in Theorie und Praxis, näher gebracht wurde, dem Ende entgegen.

Wir haben viel gelernt in diesen 2 Jahren und wenn wir auch noch keine perfekten BienenzüchterInnen sind, so haben wir doch das nötige Rüstzeug erhalten, erfolgreiche BienenzüchterInnen zu werden.

Etwas wurde noch beschlossen an diesem letzten Kurstag: im nächsten Sommer treffen wir uns am gleichen Ort wieder zu einem Grillplausch in Eschenmosen. Nur, Peter hat noch nichts von dem mitbekommen. Dort werden wir dann bestimmt viele neue Erfahrungen austauschen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller KursteilnehmerInnen bei Peter Hildebrand, Christian Schmid und Urs Isler für die aufopfernde Arbeit recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit freiwilligen Arbeit, welche mit einem so grossen zeitlichen Aufwand verbunden ist, zu verrichten. Chapeau!

Heinrich Dünki
Alte Rheinstrasse 86
8424 Embrach
Tel: 079 628 25 66
hduenki@hddesign.ch

